



Themen des Jahres

Reformation und Papst

Zwei Themen werden das neue Jahr im Dekanat prägen: das Gedenken an den Beginn der Reformation vor 500 Jahren und an die einzigartige Papstwahl in Konstanz vor 600 Jahren. Beide Ereignisse werden von evangelischen und katholischen Christen unterschiedlich bewertet und gefeiert. Sie liefern Stoff für das ökumenische Gespräch. Wird es zu mehr Gemeinschaft der christlichen Kirchen führen?

Vom Konstanzer Konzil zur Reformation

Nach fast drei Jahren Dauer des Konzils waren die Kräfte der Teilnehmer in mehrfacher Hinsicht erschöpft. Der Zielkonflikt: zuerst noch Reform der Kirche „an Haupt und Gliedern“ oder Wahl eines allgemein anerkannten Papstes, wurde auf Drängen der Italiener und Franzosen zugunsten der Papstwahl entschieden. Deutsche, Engländer und König Sigismund gaben nach. Das Schisma von zwei, zuletzt drei rivalisierenden Päpsten erzeugte über fast 40 Jahre den größeren Leidensdruck in ganz Europa. Um die dringenden Reformen dennoch voranzutreiben, verabschiedete das Konzil noch das wichtige Dekret „Frequens“, in dem die folgenden Päpste verpflichtet wurden, nach fünf, sieben und dann alle 10 Jahre spätestens ein Konzil einzuberufen. Tatsächlich anerkannte der neue Papst Martin V. diese Regelung und berief das Konzil auf 1423 nach Pavia ein sowie auf 1431 nach Basel. Doch der alte Schlendrian

riss die Kirche wieder in den Sumpf der Geld- und Machtgier. Die skandalöse Ausnutzung der menschlichen Sehnsucht nach dem Seelenheil durch den Ablasshandel erzürnte den Augustinermönch

ma-Päpsten ernannt worden, das Konzil stellte die höchste Instanz der Weltkirche dar. So kam es Ende Oktober 1417 zu einem Wahlmodus, der einzig in der Kirchengeschichte bleiben sollte. Die fünf Nationen benannten je sechs Wahlmänner, die teilweise keine oder nur eine niedrige Weihe (Subdiakon) hatten. Hinzu kamen als sechste Gruppe die 23 anwesenden Kardinäle. So zogen am Montag, den 8. November, 53 Wahlberechtigte mit je einem Berater und einem Diener in das Konklave, zu dem das große Kaufhaus am Hafen geeignet erschien. Die Fenster wurden zugemauert oder verbrettert; der Hochmeister von Rhodos sorgte für Bewachung und Speiseprüfung, um jeden Kontakt mit der Außenwelt zu unterbinden. Um eine auf jeden Fall anerkannte Wahl zu gewährleisten, musste ein Kandidat 2/3 der Stimmen in allen sechs Wählergruppen auf sich vereinigen. Diese Wahlordnung ließ ein langes Konklave befürchten: manche hatten schon Monate gedauert, weil die Wählergruppen sich nicht einigen konnten. Immerhin war es November und es gab keine Heizung, nur zwei „haimliche Gemach“ (Kios) und eine Kapelle. Nachdem man am 9.11. über das genaue Vorgehen bei der Abstimmung diskutiert hatte (schriftlich, aber nicht geheim), kam es nach mehreren Messen am 10.11. zum ersten Wahlgang, bei dem die Stimmen sich auf mehrere Kandidaten verteilten. Die Italiener erklärten von Vornherein, dass sie nur einen Italiener wählen würden. Erst am Donnerstag, 11.11. kam es vormittags zum zweiten Wahlgang, der ähnlich wie der erste ausging. Doch nun geschah etwas, das alle Beteiligten als „Wunder des Heiligen Geistes“ empfanden: als die Chorknaben bei ihrer vormittäglichen Prozession vor dem Kaufhaus das „Veni creator spiritus“ sangen, seien die Wähler unter Tränen auf die Knie gefallen und hätten sich innerhalb „eines Vater Unsers“ hinter Kardinal Odo Colonna gestellt, der damit einstimmig gewählt war und den Namen des Tagesheiligen „Martin“ annahm.



Krönung Martins V. (Richental-Chronik)

Martin Luther so sehr, dass er am 31. Oktober 1517 seine „95 Thesen“ versandte (nicht durch Anschlag an die Wittenberger Schlosskirche) und damit die Lunte am Pulverfass der kirchlichen Revolution entzündete. In dieser frühen Phase hätte ein Konzil die Kontroversen vielleicht noch befrieden können – als aber erst 1545 das Reformkonzil von Trient zusammentrat, war die Kirchenspaltung längst vollzogen.

Die einzigartige Papstwahl von Konstanz

Seit dem Hochmittelalter besaßen nur die Kardinäle das Recht, einen neuen Papst zu wählen. Doch das Konzil von Konstanz ohne Papst stand vor dem Problem, dass die Legitimität der Kardinäle durchweg unklar war: sie waren alle von Schis-

ma-Päpsten ernannt worden, das Konzil stellte die höchste Instanz der Weltkirche dar. So kam es Ende Oktober 1417 zu einem Wahlmodus, der einzig in der Kirchengeschichte bleiben sollte. Die fünf Nationen benannten je sechs Wahlmänner, die teilweise keine oder nur eine niedrige Weihe (Subdiakon) hatten. Hinzu kamen als sechste Gruppe die 23 anwesenden Kardinäle. So zogen am Montag, den 8. November, 53 Wahlberechtigte mit je einem Berater und einem Diener in das Konklave, zu dem das große Kaufhaus am Hafen geeignet erschien. Die Fenster wurden zugemauert oder verbrettert; der Hochmeister von Rhodos sorgte für Bewachung und Speiseprüfung, um jeden Kontakt mit der Außenwelt zu unterbinden. Um eine auf jeden Fall anerkannte Wahl zu gewährleisten, musste ein Kandidat 2/3 der Stimmen in allen sechs Wählergruppen auf sich vereinigen. Diese Wahlordnung ließ ein langes Konklave befürchten: manche hatten schon Monate gedauert, weil die Wählergruppen sich nicht einigen konnten. Immerhin war es November und es gab keine Heizung, nur zwei „haimliche Gemach“ (Kios) und eine Kapelle. Nachdem man am 9.11. über das genaue Vorgehen bei der Abstimmung diskutiert hatte (schriftlich, aber nicht geheim), kam es nach mehreren Messen am 10.11. zum ersten Wahlgang, bei dem die Stimmen sich auf mehrere Kandidaten verteilten. Die Italiener erklärten von Vornherein, dass sie nur einen Italiener wählen würden. Erst am Donnerstag, 11.11. kam es vormittags zum zweiten Wahlgang, der ähnlich wie der erste ausging. Doch nun geschah etwas, das alle Beteiligten als „Wunder des Heiligen Geistes“ empfanden: als die Chorknaben bei ihrer vormittäglichen Prozession vor dem Kaufhaus das „Veni creator spiritus“ sangen, seien die Wähler unter Tränen auf die Knie gefallen und hätten sich innerhalb „eines Vater Unsers“ hinter Kardinal Odo Colonna gestellt, der damit einstimmig gewählt war und den Namen des Tagesheiligen „Martin“ annahm.

Aus dem Inhalt

Seite

Reformation und Papst	1+2
Personalien	2+3
Planspiel Papstwahl 2.0	4
Aus den Seelsorgeeinheiten Regelmäßige Gottesdienste Kirche des Monats:	5-10
St. Wendelin, Hechelst	11
Sternsinger Weltgebetstag	12

Fortsetzung von Seite 1

Reformation und Papst

Auf den Ruf „Habemus papam!“ – wurden die Türen geöffnet und König Sigismund fiel dem Neugewählten zu Füßen. In einer triumphalen Prozession (Richental zählt 80 000 Teilnehmer) zog er zum Oberen Münsterhof, wo er seinen ersten päpstlichen Segen spendete. In den folgenden Tagen empfing er die Diakonen-, Priester- und Bischofsweihe. Das Konzil hatte nach drei langen Jahren sein Hauptziel erreicht: das Schisma war überwunden, die Kirche besaß wieder ein einziges, von allen (außer Pedro de Luna) anerkanntes Oberhaupt.

Gedenkfeier der Papstwahl am 11.11.2017

Samstag, 11.11., 10 Uhr, Oberer Konzilsaal

Festakt mit Kurt Kardinal Koch, Präsident des Päpstlichen Rates für die christliche Einheit.

Uraufführung des Konzilsoratoriums von Prof. Bernd Konrad mit der Münstermusik. Prozession über die Marktstätte zum Münster.

Ökumenischer Festgottesdienst im Münster mit Erzbischof Stephan Burger und Landesbischof Jochen Cornelius-Bundschuh;

2. Teil des Konzilsoratoriums.

Sonntag, 12.11., 10 Uhr: Pontifikalamt mit Kurt Kardinal Koch im Münster.

Reformation in Konstanz

Die maßgeblichen Konstanzer Ratsherren öffneten dem reformatorischen Gedankengut bereitwillig die Tore, lagen sie doch seit Langem im Streit mit Bischof Hugo von Hohenlandenber (reg. 1496-1532) und dem Domkapitel. Ab 1522 predigten einige Geistliche von den Kanzeln des Münsters und von St. Stephan im Sinne Luthers und vor allem Zwinglis. Als Richtschnur sollte „allein die Heilige Schrift“ gelten, nicht auch die kirchliche Tradition. Im Sommer 1526 verließen Bischof Hugo, das Domkapitel und die meisten „altgläubigen“ Priester die Stadt in Richtung Meersburg, Überlingen und Radolfzell. Der Rat ließ das Kirchengut zu Geld machen – war man doch durch die Verpflichtungen im „Schmalkaldischen Bund“ hoch verschuldet. Der einzige Altar von Matthäus Gutrecht überlebte bis

heute (aufgestellt in der Mauritius-Rotunde), weil er sich in der Privatkapelle des Bischofs befand. Ab 1528 wurde die katholische Messe verboten und auch der Besuch von katholischen Gottesdiensten auswärts (etwa in Kreuzlingen) bestraft. Statt dessen erließ der Rat eine strenge „Zuchtordnung“ nach Zürcher Vorbild. Von deren Befolgung – vor allem in der Sexualmoral – erhoffte man sich den Schutz Gottes und den Sieg auch in den Kriegen des Schmalkaldischen Bundes gegen den Kaiser.

Die Reformatoren Huldrych Zwingli (Zürich), Johannes Ökolampad (Basel) und Martin Bucer (Straßburg) predigten zwischen 1529 und 1531 persönlich in Konstanz.

Kaiser Karl V. kämpfte den Schmalkaldischen Bund nieder, die unterlegenen Fürstentümer und Städte schlossen Friedensabkommen – außer Konstanz, das noch 1548 unter dem maßgeblichen Einfluss von Thomas Blarer und Konrad Zwick die Zuchtordnung weiter verschärfte, um von Gott Rettung zu erlangen.

Zwar konnte der erste Angriff der spanischen Truppen am 6. August 1548 am Rheintorturm noch zurückgeschlagen werden. Die Kräfte der in der Reichsacht befindlichen Stadt waren aber so geschwächt, dass sie am 13. September 1548 kapitulierte. Die führenden Reformatoren Konrad Zwick, Thomas Blarer und Jörg Vögel hatten die Stadt schon verlassen. Der Status der freien Reichsstadt war verloren, in der nunmehr österreichischen Provinzstadt wurde wieder der katholische Glaube etabliert.

Die geforderten Entschädigungen für den Bildersturm konnte die Stadt nur zu etwa 10% bezahlen. Bischof Christoph Metzler und seine Nachfolger bis 1817 blieben in Meersburg.

(Quelle: Wolfgang Dobras: *Konstanz zur Zeit der Reformation. In: Geschichte der Stadt Konstanz, Bd. 3*)

MTH

Personalia

Wir begrüßen

Pfr. i. R. Michael von Rottkay, bisher Diözesanfamilienseelsorger in Stuttgart, als Pensionär in Konstanz.



Wir gratulieren

Johann Müller, Leiter der Exeditur unserer Dekanatszeitung und Vorsitzender der Kolpingsfamilie Konstanz, zum 75. Geburtstag am 21.12.



Pfarrer Hartwig-Michael Benz, Mühlingen, zum 75. Geburtstag am 24.12.!

Wir wünschen allen eine gesegnete, gesunde und frohe Zukunft!



Fotos: privat

Personalia

Lobpreisgottesdienste vom Informatiker Markus Fleisch wurde am 20.11.16 zum Diakon geweiht

Für Markus Fleisch hat Glauben etwas mit Freundschaft zu tun: „Wie zwischen Menschen, so lebt auch die Beziehung zu Gott von Begegnung. Die persönlich erfahrene Gegenwart Gottes, erlebte Freude im Glauben und gespürte brüderliche Liebe sind die starke Hand, die auch durch Zeiten der Krise und der existenziellen Not tragen können“, sagt der 46-Jährige.

Er wurde am 20. November zusammen mit sieben weiteren Männern in einem festlichen Gottesdienst im Freiburger Münster von Weihbischof Dr. Michael Gerber zum Ständigen Diakon geweiht. „Ständig“ heißt, dass Markus Fleisch immer Diakon bleiben wird – im Gegensatz zu Priestern, bei denen der Diakonats eine Vorstufe zur Priesterweihe ist.

In seiner Heimatgemeinde war er bisher als Pfarrgemeinderat und dessen Vorsitzender, Lektor und Kommunionhelfer tätig. Zudem engagierte er sich zusammen mit seiner Frau im Leitungsteam der Lobpreisgottesdienste in Singen – jetzt kommen neue Aufgaben hinzu: Nach seiner Weihe wird der Diakon weiterhin seinen bisherigen Beruf als Informatiker bei einem Softwarehaus in Friedrichshafen ausüben. Zusätzlich wird er sich neben-

beruflich vier bis sechs Stunden in der Woche in seiner Pfarrgemeinde auf dem Konstanzer Bodanrück und bei den Lobpreisgottesdiensten im Dienst als Diakon engagieren – schwerpunktmäßig in der

Erwachsenenpastoral und der Glaubensdiakonie, aber auch im liturgischen Dienst, bei Taufen, Hochzeiten, Beerdigungen, Hauskommunion und Wortgottesfeiern.

„In der Begegnung mit Gott die Freude am Glauben erfahren“

Eine seiner Hauptaufgaben als Diakon sieht er darin,

dazu beizutragen, dass Menschen in der Begegnung mit Jesus die Freude des Glaubens erfahren: „Ich möchte Räume

und Möglichkeiten schaffen, in denen es zu einer Begegnung zwischen Jesus Christus und den Menschen kommen kann. Spirituelle Angebote, in denen sich Menschen für die Gegenwart und das Wirken Gottes öffnen können.“ Markus Fleisch ist davon überzeugt, dass von Gott begeisterte Menschen diese Begeisterung weitergeben und so zu einer Neuevangelisierung in unseren Gemeinden beitragen: „In der Verkündigung der

Frohbotschaft Gottes und in der Hilfe zum Glauben können Menschen in Grenzsituationen und darüber hinaus eine Hilfe zum Leben erfahren.“

Der erste Schritt auf dem Weg zum Diakon war für ihn der Theologische Fernkurs der Diözese Würzburg. Die anschließende nebenberufliche Ausbildung zum Diakon dauerte drei Jahre. Sie ist ein persönlicher Reifeprozess, der Zeit braucht und ohne Rückhalt nicht möglich ist. Und das ganz wörtlich: Der Ausbildung müssen der Ortspfarrer, die Pfarrgemeinde, der örtliche Kreis der Diakone, der Erzbischof und die Ehefrau zustimmen: „Gemeinsam mit meiner Frau versuche ich einen Weg des Glaubens zu gehen. Wir durften und dürfen Gott dabei immer mehr als gegenwärtiges und personales ‚Du‘ erkennen. Ich weiß mich von meiner Frau auf meinem Weg im Gebet unterstützt.“

Text und Fotos:
Erzbistum Freiburg



Vierter von links: Markus Fleisch,
in der Mitte Weihbischof Michael Gerber

„Du kannst die Welt nicht verstehen ohne die Religion(en)“ vhs + Konzilstadt Konstanz

2017 ist im Konstanzer Konzilsjubiläum das „Jahr der Religionen“. Die Zeitgeschichte, die politischen Ereignisse auf diesem Planeten zeigen, die oft und gerne totgesagten Religionen sind zurück auf der Weltbühne. Inzwischen ist jedem politischen Beobachter klar: „Du kannst die Welt nicht verstehen ohne die Religionen!“ Wir erfahren tagtäglich aus den Zeitungen, in der Tagesschau oder im Internet, dass es immer wieder auch und gerade die Religionen sind, die diesen Planeten durcheinander wirbeln. Die Gewaltfrage ist zur ‚Gretchen-Frage‘, zum Lackmus-Test der Religionen geworden: „Sag, wie hältst du’s mit der Gewalt?“ Wenn wir die Welt um uns verstehen wollen, müssen wir neu lernen, die Religionen zu verstehen. Was macht den Islam aus? Was kennzeichnet das Judentum? Wie steht es um das christliche Selbstverständnis? Im „Jahr der Religionen 2017“ während des Konzilsjubiläums werden

an drei Abenden drei prominente und kritische Denker im Gespräch mit Meinhard Schmidt-Degenhard ihre jeweilige Religion vorstellen und sich kritischen Fragen stellen, z.B.:

Prof. Mouhanad Khorchide im Gespräch mit Meinhard Schmidt-Degenhard: Wo bleiben Aufklärung und Toleranz?

Mi, 18.01.17, 19.30 Uhr, Konstanz, Bodensee Forum · 6,00 €, Schüler/-innen und Studierende mit Ausweis und mit vhs-Vortragskarte frei.

Buchtipp: Muslim sein in Deutschland; Herder, ISBN-10: 3451375982; 9,99 €

Fotos: herder.de



VERTRETE deine Meinung – ARGUMENTIERE deinen Standpunkt – ENTSCHEIDE wer das Sagen hat Planspiel Papstwahl 2.0: Aus 3 mach 1 – jetzt wählen wir!

Unter diesem Motto werden bis zu 200 Jugendliche innerhalb von fünf Tagen die Beendigung der Kirchenspaltung in einem groß angelegten historischen Planspiel an Originalschauplätzen wie dem Münster als Konzilsaula und dem Ort der Papstwahl dem Kaufhaus („Konzil“ genannt) simulieren.

Am 11.11.2017 jährt sich dem 600. Mal die einzige Papstwahl auf deutschem Boden. Nach jahrelangem Diskutieren und Ringen wurde das große abendländische Schisma überwunden, das über Jahrzehnte ganz Europa – nicht zuletzt durch die vielen Kriege der einzelnen Länder - lahmlegte. Auf dem Konstanzer Konzil wurden besonders für die damalige Zeit sehr moderne Formen der Diskussion und Entscheidungsfindung eingeführt. In sogenannten Nationengruppen trafen sich die Konzilteilnehmer zur Vorberatung und Vorentscheidung der anstehenden Beschlüsse. Diese System spielte dann auch für die Papstwahl eine Rolle. Nicht nur Kardinäle waren wahlberechtigt, sondern jede Nationengruppe entsandte 6 Wahlmänner in das Konklave

Wie die Jugendlichen das Große Abendländische Schisma beenden oder ob es weiterhin drei Päpste gibt, ist offen. Jeder der Teilnehmenden erhält vorab eine

Begleitperson) oder auch als Einzelperson möglich.

Bei diesem Planspiel können die Teilnehmenden sich mit ungewöhnlichen Positionen auseinandersetzen, ihre („Rollen-“) Meinung vertreten, argumentieren und sich mit anderen Standpunkten auseinandersetzen und in Kontakt mit anderen aus ganz Europa kommen.

Wenn Sie mehr erfahren wollen, melden Sie sich oder schauen Sie auf unserer Internetseite vorbei. Dort finden Sie auch die Anmeldeformulare:



www.planspiel-papstwahl.de

Ansprechpartner: Dekanatsreferent Ralph Haas, Mail: ralph.haas@kath-dekanat-konstanz.de, Tel. 07531 9189186.

Das Planspiel Papstwahl 2.0 ist eine Kooperation von Konzilstadt Konstanz, KonSpiel e.V., evang. Schuldekanat, Eurosoc, kath. Jugendbüro Konstanz und kath. Dekanat Konstanz.

Maren Mayer / Ralph Haas



historische Rolle mit ihren Positionen und Einstellungen und verkörpert diese bei den Diskussionen. Während des Planspiels werden sie mit bestimmten Gegebenheiten und Situationen konfrontiert, welche sich an den realen, historischen Ereignissen orientieren. Aufgrund der internationalen Beteiligung wird die Konferenzsprache überwiegend zumindest in den Vollversammlungen Englisch sein. Den Abschluss des Planspiels bildet eine angeleitete Auswertung und einen Transfer ins heute.

Das großangelegte, historische Planspiel startet am 27. April 2017 und endet am 1. Mai 2017. Es richtet sich konfessionsübergreifend an Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 16 und 20 Jahren aus ganz Europa. Die Teilnahme ist als Gruppe/Klasse (mit erwachsener



Frauen und Religion – ein problematisches Verhältnis? vhs + Konzilstadt Konstanz

Sineb El Masrar im Gespräch mit Bernadette Conrad: Emanzipation im Islam

Fordert eure Rechte ein und zwar ohne Kompromisse, das ist Sineb El Masrars Credo. Im Gespräch mit der Journalistin, Bernadette Conrad, zeigt die deutsche Publizistin mit marokkanischen Wurzeln, dass Gleichberechtigung im Islam möglich ist. Seit Jahren tritt sie für die Freiheit muslimischer Frauen und gegen Ausgrenzung ein. Dabei sei der Islam nicht per se dogmatisch oder eine Machoreligion. El Masrar und Conrad werden im Gespräch, kombiniert mit Lesung, ergründen woher diese frauenfeindlichen Interpretationen eigentlich kommen



Di, 24.01.17, 19.30 Uhr, vhs Konstanz · 6,00 €, Schüler/-innen und Studierende mit Ausweis und mit vhs-Vortragskarte frei

Buchtip: Emanzipation im Islam, Verlag Herder, ISBN-10: 3451342766, 24,99 €

Fotos: sinebelmasrar.de



Konstanz Altstadt

Einige Termine standen zum Redaktionsschluss noch nicht fest, bitte orientieren Sie sich an den Gottesdienstordnungen im Januar

Neujahr

Eucharistiefeiern: Kloster Zoffingen: 7.30 Uhr, St. Stefan: 10 Uhr, Münster: 11.15 Uhr mit Aussendung der Sternsinger und um 19 Uhr

Cantiamo!Chor

Doi, 05.01., 18 Uhr, Dreifaltigkeitskirche: „Missa Prima“ von Crassini (in der Vorabendmesse)

Dreikönigstag – Hochfest der Erscheinung des Herrn

Vorabendmesse am 05.01. in der Dreifaltigkeitskirche – mit dem Cantiamo!Chor; Eucharistiefeiern: am Fr, 06.01.: St. Stefan: 10 Uhr – mit dem Stefans-Chor, Rückkehr der Sternsinger, anschließend Neujahrsempfang der Altstadtpfarreien im Stefanshaus, Münster: 11.15 Uhr | 19 Uhr

Familiengottesdienst

So, 08.01., 10 Uhr, St. Stefan – Thema: Tauberneuerung

Ökumenischer Schulgottesdienst

Mi, 09.01., 8.45 Uhr, St. Stefan - für die Schüler der Wallgut- und Stefans-Grundschulen

Senioren-gottesdienst

Die Programme liegen in allen Kirchen an den Schriftenständen rechtzeitig zum Jahresanfang aus.

Friedensgebet

Rosenkranz um den Frieden in der Welt mit Aussetzung und Segen am Sa, 21.01., 15 Uhr, in der Marienkapelle St. Stefan

Kinderkirche

So, 22.01., 10 Uhr, St. Stefan

Kleinkindgottesdienst

So, 22.01., 10 Uhr – zeitgleich mit der Kinderkirche

Freizeit 2017 - siehe Seite 10

Hohenfels

St. Cosmas u. Damian, Liggersdorf

Sa, 07.01.: 8.30 Uhr Marienmesse

Fr, 06.01.: 9.00 Uhr Hochamt

So, 08.01.: 9.00 Uhr HI. Messe

So, 15.01.: 10.30 Uhr HI. Messe

Sa, 28.01.: 18.30 Uhr Vorabendmesse

St. Oswald, Mindersdorf

So, 22.01.: 9.00 Uhr HI. Messe

St. Gallus, Deutwang

Sa, 21.01.: 8.30 Uhr HI. Messe

So, 29.01.: 10.30 Uhr HI. Messe

St. Verena, Mahlspüren i.Tal

Fr, 06.01.: 10.30 Uhr Hochamt

So, 15.01.: 9.00 Uhr HI. Messe

St. Agatha, Seelfingen

So, 08.01.: 10.30 Uhr HI. Messe

U.L.Frau, Winterspüren

So, 01.01.: 10.30 Uhr Hochamt

Sa, 14.01.: 18.30 Uhr Vorabendmesse

So, 22.01.: 10.30 Uhr Hochamt

So, 29.01.: 9.00 Uhr HI. Messe

Konstanz St. Georg - Maria Hilf

So, 01.01., 10.00 Uhr: **Eucharistiefeier** in der Rosenau; 17.00 Uhr St. Georg: **Eucharistiefeier** zum Jahresanfang mit **Aussendung der Sternsinger** | anschl. Neujahrsempfang im Georgsaaal

Di, 03.01., Haus Loretto (Rosenau): **Eucharistiefeier**

Do, 05.01., 18.15 Uhr Schmieder-klinik: **Eucharistiefeier**

Fr, 06.01., 10.00 Uhr Kirche Maria Hilf: **Eucharistiefeier zu Dreikönig mit Rückkehr der Sternsinger** |Musikalische Gestaltung: Chorgemeinschaft St. Georg – Maria Hilf unter der Leitung von Roland Sokolowski

Sa, 07.01., 10.30 Uhr Haus Don Bosco: **Eucharistiefeier**

Do, 12.01., 15.00 Uhr Georgsaaal | **Senioren St. Georg: gemütliches Beisammensein** und Vorstellung des Jahresprogramms

Fr, 13.01., 18.30 Uhr St. Georg: **keine Eucharistiefeier**

Di, 17.01./ 31.01., 18.15 Uhr Schmieder-klinik: **Gesprächsabend** „Gott und die Welt“

Do, 19.01., 14.30 Uhr Gemeindesaal Maria Hilf | **Senioren Maria Hilf: Vortrag von Dekan Mathias Trennert-Helwig „Die Papstwahl von 1417 in Konstanz“**

Fr, 20.01., 18.30 Uhr St. Josef | Egg: **Eucharistiefeier**; 19.30 Uhr Kirche Maria Hilf: **Orgelvorstellung** der renovierten Orgel mit Konzert durch Prof. Thomas Götz

So, 29.01., 10.00 Uhr Kirche Maria Hilf: 10.00 **Festgottesdienst anlässlich des Don Bosco Fests** mit **Weihbischof Michael Gerber** | Musikalische Gestaltung: „Odem“ unter der Leitung von Christian Lotter

See-End

St. Peter und Paul Bodman

Fr, 06.01., 9.30 Uhr Eucharistiefeier mit den Sternsängern

So, 08.01., 9.00 Uhr Eucharistiefeier

Sa, 14.01., 18.30 Uhr Vorabendmesse

So, 22.01., 10.30 Uhr Eucharistiefeier

So, 29.01., 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

St. Otmar Ludwigshafen

So, 01.01., 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Fr, 06.01., 9.30 Uhr Eucharistiefeier mit den Sternsängern

So, 08.01., 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

So, 15.01., 9.00 Uhr Eucharistiefeier

Sa, 21.01. 18.30 Uhr Vorabendmesse

So, 29.01., 10.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Nikolaus Espasingen

So, 01.01., 10.30 Uhr Eucharistiefeier

Do, 05.01., 18.30 Uhr Vorabendmesse mit den Sternsängern

So, 22.01., 9.00 Uhr Eucharistiefeier

Sa, 28.01., 18.30 Uhr Vorabendmesse

St. Germanus u. Vedastus Wahlwies

Do, 05.01., 18.30 Uhr Vorabendmesse >>

Bodanrückgemeinden

St. Peter und Paul, Litzelstetten

Rosenkranzandachten, täglich 18.00 Uhr
Taizé-Gebet: Letzter Sonntag im Monat 19.30 Uhr

Schülergottesdienst: Mi, 11.01., 18.01., 25.01.: 07.45 h

Fr, 01.01.: 10.45 h Eucharistiefeier zu Jahresbeginn

Fr, 06.01.: 10.45 h Eucharistiefeier mit Weihe von Wasser, Kreide, Salz und Weihrauch und Aussendung der Sternsinger

Sa, 07.01.: 18.30 h Eucharistiefeier mit Erneuerung des Taufversprechens der Erstkommunionkinder

So, 08.01.: keine Eucharistiefeier

So, 08.01.: keine Eucharistiefeier

St. Verena, Dettingen

Rosenkranzandachten, täglich 18.00 Uhr
Schülergottesdienst: Mi, 11.01., 18.01., 25.01.: 08.00 h

Fr, 01.01.: 18.30 h Eucharistiefeier zu Jahresbeginn

Di, 03.01.: 18.30 Eucharistiefeier mit Aussendung der Sternsinger und Weihe von Kreide und Weihrauch

Fr., 06.01.: 9.15 h Eucharistiefeier mit den Sternsängern

So, 08.01.: 09.15 h Eucharistiefeier mit Erneuerung des Taufversprechens der Erstkommunionkinder

Di, 11.01.: 18.30 h Frauengemeinschafts-messe

Di, 24.01.: 19.00 h Eucharistische Anbetung

So, 29.01.: 18.30 h ökumenischer Gottesdienst

So, 29.01.: 18.30 h ökumenischer Gottesdienst

So, 29.01.: 18.30 h ökumenischer Gottesdienst

So, 29.01.: 18.30 h ökumenischer Gottesdienst

So, 29.01.: 18.30 h ökumenischer Gottesdienst

So, 29.01.: 18.30 h ökumenischer Gottesdienst

So, 29.01.: 18.30 h ökumenischer Gottesdienst

So, 29.01.: 18.30 h ökumenischer Gottesdienst

So, 29.01.: 18.30 h ökumenischer Gottesdienst

So, 29.01.: 18.30 h ökumenischer Gottesdienst

So, 29.01.: 18.30 h ökumenischer Gottesdienst

So, 29.01.: 18.30 h ökumenischer Gottesdienst

So, 29.01.: 18.30 h ökumenischer Gottesdienst

So, 29.01.: 18.30 h ökumenischer Gottesdienst

So, 29.01.: 18.30 h ökumenischer Gottesdienst

So, 29.01.: 18.30 h ökumenischer Gottesdienst

So, 29.01.: 18.30 h ökumenischer Gottesdienst

So, 29.01.: 18.30 h ökumenischer Gottesdienst

So, 29.01.: 18.30 h ökumenischer Gottesdienst

So, 29.01.: 18.30 h ökumenischer Gottesdienst

So, 29.01.: 18.30 h ökumenischer Gottesdienst

Friedensgebet der ACK

Ökumenisches Friedensgebet der christlichen Kirchen am Fr, 20.01., um 19 Uhr, in der evangelischen Pauluskirche an der Mainaustraße

<< mit den Sternsängern

Sa, 07.01., 18.30 Uhr Vorabendmesse

So, 15.01., 10.30 Uhr Eucharistiefeier

So, 22.01., 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

So, 29.01., 9.00 Uhr Eucharistiefeier

Gottesdienste	Samstag / Sonntag	Werktage	Sonstiges
SE Konstanz Altstadt, Pfalzgarten 4, 78462 Konstanz 07531 90620 pfarrbuero@kath-konstanz.de			
Münster Konstanz	So 11.15 19.00	Mo - Sa 9.00	B: Sa 9.30
St. Stefan Konstanz	So 10.00	Mo + Do 19.00	
Hl. Dreifaltigkeit Konstanz	Sa 18.00	Fr 12.00 City-Messe	Ö: Mi 18.00 B: Sa 16.30
Paradieskapelle Konstanz		Mi 19.00	
Kloster Zoffingen Konstanz	So 7.30	Di 17.30 Do 7.00	
Stundengebete	Sa + So 17.40 Vesper u. Komplet in der Klosterkirche		
Vincentius-Krhs Konstanz	Sa 19.00		
Marienhaus Konstanz	So 10.00		
SE Konstanz St. Georg - Maria Hilf, Maria-Hilf-Platz 3, 78464 Konstanz 07531 9768210 pfarrbuero.mh@kath-mhsg.de			
St. Georg Konstanz	Sa 18.30 ungerade Monate So 10.00 gerade Monate	Mi + Fr 18.30 am 1. Fr mit eucharistischem Segen	B: Sa 15.30 ungerade Monate Ö: 6.45 am letzten Di im Monat
Maria Hilf Konstanz	Sa 18.30 gerade Monate So 10.00 ungerade Monate 19.00 KHG	Di 9.00	B: Sa 15.30 gerade Monate
Loretto-Kapelle Konstanz		Do 9.00	
Wohnstift Rosenau KN	Sa 17.00	Mi 10.00 WG	
SE Konstanz Petershausen, St. Gebhardplatz 12, 78467 Konstanz 07531 9423700 st.gebhard@petershausen.net			
St. Gebhard Konstanz	Sa 9.00 Marktmesse So 11.15	Mi 9.00 Marktmesse Herz-Jesu-Freitag: 18.00 Hl. Messe und Gebetsvigil für die ungeborenen Kinder, Luisenheim-Kapelle	B: Mi 8.30 Do 18.45 Taizégebet Gebhardskapelle
Bruder Klaus Konstanz	Sa 16.15 Aussetzung Sa 17.00 anschl. Anbetung So 9.30	Mo 9.00 Di 18.30 Fr 9.00 latein. täglich 19.15 Eucharistische Anbetung	Mo 17.30 Do 18.45 Rosenkranz B: Di 18.00 Fr 8.30 Sa 16.15
St. Suso Konstanz	So 9.30	Do 17.15 euch. Anbetung Do 18.30 Fr 15.00	
SE Bodanrückgemeinden, Martin-Schleyer-Str. 18, 78465 Konstanz 07531 44171 st.peterundpaul.kn@t-online.de			
St. Peter u. Paul Litzelstetten	So 10.45	Do 18.30	
St. Nikolaus Dingelsdorf	Sa 18.30 So 10.30	Mi 18.30	B: Sa 18.00 1. Sa im Monat
St. Verena Dettingen	So 9.15	Di 18.30	
St. Leonhard Wallhausen		Fr 18.30	
Hl. Kreuz Oberdorf	So 10.30 letzter So im Monat		
SE Wollmatingen - Allensbach, Radolfzeller Str. 42, 78467 Konstanz 07531 92480 pfarramt.martin@kath-wa.de			
St. Martin Konstanz			B: Sa 17.15 wenn Vorabendmesse, ansonsten nach Vereinbarung
St. Gallus Konstanz	siehe unter "Aus den Seelsorgeeinheiten"	Fr 18.30	B: nach Vereinbarung
St. Nikolaus Allensbach			B: nach Vereinbarung
St. Josef Langenrain			B: Sa 17.15 wenn Messe, sonst nach Vereinbarung
Klosterkirche Hegne		Mo 10.30 Krypta Di+Fr 17.45 Mi 10.30 Pilgermesse Krypta Do 7.00 Sa 8.00	B: nach Vereinbarung Stundengebete: Mo/Di/Mi/Fr 7.00 Laudes Mo-Fr 17.45 Vesper Sa 17.30 Vesper
Kapelle beim ZfP Reichenau	Sa 16.00 Winterzeit 18.30 Sommerzeit		
Kliniken Schmieder Allensbach		Mi 18.30 Eucharistiefeyer oder ökumenische Abendandacht im Wechsel	
SE Reichenau, Münsterplatz 4, 78479 Reichenau 07534 995060 info@kirchengemeinde-reichenau.de			
Münster St. Maria und Markus Mittelzell	So 10.00	Di 18.45 Mi 7.30	B: Di 18.15 wenn Messe
St. Georg Oberzell	Sa 18.30 So 9.00 im Wechsel mit Niederzell	Mo + Do 18.45	B: Do 18.15 wenn Messe
St. Peter u. Paul Niederzell Stundengebete	Sa 18.30 So 9.00 im Wechsel mit Oberzell So 6.15 Morgenhore 12.15 Mittagshore 19.30 Abendhore als Vesper	Fr 18.45 täglich außer Mo: 6.15 Morgenhore 12.15 Mittagshore 19.30 Abendhore	
Krankenhäuser			
Luisenheim-Kapelle KN	So 8.45	Mo 18.00 Di 10.00 Do 18.00	Sa nach Herz-Jesu-Freitag: 19.00 Herz-Marien-Sühnesamstag mit Anbetung + Rosenkranz
Salzberg Konstanz		Fr 10.00	
Kath. Hochschulgemeinde, Werner-Sombart-Str. 11, 78464 Konstanz 07531 62570 khg@uni-konstanz.de			
Maria Hilf Konstanz	So 19.00 nicht in den Semesterferien	die Werktagsgottesdienste finden Sie unter der Rubrik "Aus den Seelsorgeeinheiten"	

Gottesdienste	Samstag / Sonntag	Werktage	Sonstiges
SE St. Radolt, Marktplatz 7, 78315 Radolfzell 07732 2016 buero.ulf@kath-radolfzell.de			
Münster ULF Radolfzell	Sa 18.45 So 9.15 + 11.15	Mi 9.15 Wallfahrtsmesse Fr 18.15	Mo 19.15 B: Sa 15.00
St. Meinrad Radolfzell	So 10.30	Do + Fr 18.30	
St. Nikolaus Böhringen	Sa 19.00 oder So 9.00 oder So 10.45 im wöchentlichen Wechsel	Di 19.00	
St. Zeno Stähringen	wie St. Nikolaus Böhringen	Do 19.00	
St. Ulrich Güttingen	So 9.00	Di 18.30	
St. Georg Liggeringen	So 10.15	Do 19.00	
St. Gallus Möggingen	Sa 17.30	Di 19.00	
St. Laurentius Markelfingen	wie St. Nikolaus Böhringen	Mi 19.00 Fr 9.00	
SE Stockach, Pfarrstr. 3, 78333 Stockach 07771 2398 sekretariat@kath-stockach.de			
St. Oswald Stockach	Sa 18.30 So 10.30	Mo + Mi 9.00 Do + Fr 18.30	B: Sa 17.00
St. Michael Hindelwangen	So 8.45	Di 18.30	
St. Georg Hoppetenzell	So 9.00 / 9.30 14-tägig	Do 18.30	
Herz-Jesu Zizenhausen	So 9.00 / 10.15 14-tägig	Fr 18.30	
St. Konrad Raithaslach	So 9.00 / 10.15 1-2x im Monat	Werktagsmessen siehe "Aus den Seelsorgeeinheiten"	
St. Vitus Mahlsbüren i.H.			
St. Martin Mühlingen	Sa / So 19.00 / 9.30 14-tägig im Wechsel	Mo + Mi 19.00	Mo 18.30 Rosenkranz
St. Barbara Gallmannsweil	Sa / So 19.00 / 9.30 14-tägig im Wechsel	Do 19.00	
St. Peter u. Paul Mainwangen	Sa / So 19.00 / 9.30 14-tägig im Wechsel	Di 19.00 am 1. Di im Monat in der St. Otmar-Kapelle	
St. Vitus Zoznegg	Sa / So 19.00 / 9.30 14-tägig im Wechsel	Fr 18.30 Rosenkranz 19.00	Fr 18.30 So 14.00 Rosenkranz
St. Anna Schwackenreute			So 13.30 Rosenkranz
SE Krebsbachtal Hegau, Friedhofstr. 17, 78359 Orsingen-Nenzingen 07771 2529 buero@se-krebsbachtal.de			
St. Ulrich Nenzingen	die Sa/So-Gottesdienste finden im Wechsel statt - siehe hierzu den örtlichen Gottesdienstanzeiger sowie in dieser Zeitung unter „Aus den Seelsorgeeinheiten“	Fr 14-tägig	
St. Peter u. Paul Orsingen		Do 14-tägig	
St. Mauritius Eigeltingen		Di 14-tägig	Do - 4-wöchig in Homberg:
St. Petrus u. Catharina Hohnstetten		Di 14-tägig	Do - 4-wöchig in Reute Do - 4-wöchig in Eckartsbrunn
St. Blasius Heudorf		Mi 14-tägig	
St. Maria Rorgenwies		Do 4-wöchig	
SE Hohenfels, Hauptstr. 35, 78355 Hohenfels-Liggersdorf 07557 339 pfarramt@seelsorgeeinheit-hohenfels.de			
St. Cosmas u. Damian Liggersdorf	siehe hierzu den örtlichen Gottesdienstanzeiger, das Ortsblatt sowie in dieser Zeitung unter „Aus den Seelsorgeeinheiten“		
St. Oswald Mindersdorf			
St. Gallus Deutwang			
St. Verena Mahlsbüren i. Tal			
St. Agatha Seelfingen			
U.L.Frau Wintersbüren			
SE See-End, St.-Otmar-Str. 2, 78351 Bodman-Ludwigshafen 07773 5239 mail@kath-pfarramt-ludwigshafen.de			
St. Peter u. Paul Bodman	Sa 18.30 So 9.00 So 10.30 Eucharistiefeier im Wechsel	Di 18.30 abwechselnd Pfarrkirche und Weilerkapelle Fr 9.00	Mi 8.00 Laudes
St. Otmar Ludwigshafen		Fr 18.30	Fr 15.00 So 18.00 Rosenkranz
St. Nikolaus Espasingen		Do 9.00	So 17.00 Rosenkranz
St. Germanus und Vedastus Wahlwies		Mi 9.00 Leonhardkapelle	Mi 8.30 Rosenkranz Do 8.15 ökum. Morgenlob in der evang. Johanneskirche
Frauenberg Bodman		Do 8.00 Wallfahrtsmesse	Do 6.45 Kreuzweg zum Frauenberg (Mai bis Sep) Fr 9.30 Kreuzweg zum Frauenberg
Messen in anderen Sprachen			
kroatisch	So 10.00 Kapitelsaal Münster Konstanz	ukrainisch-katholisch	2. + 4. So im Monat 17.30 Kapitelsaal Münster Konstanz
polnisch	2. So / Monat 16.00 Bruder-Klaus KN siehe auch unter St. Oswald, Stockach	italienisch	3. So im Monat 16.00 Kapitelsaal Münster Konstanz
B = Bußsakrament Ö = ökum. Morgen-/Abendgebet WG = Wortgottesdienst			

Konstanz Petershausen

St. Gebhard

So. 01.01., 11.15h Hochamt

Fr. 06.01., 11.15h Hochamt, Rückkehr der Sternsinger, Salz und Wassersegnung und Kinderkirche

So. 22.01., 11.15h keine HI. Messe

Di. 24.01., 19.30h Vesper in der Kapelle

So. 29.01., 11.15h keine Messe

Senioren: Mi. 04.01., 09.00h Marktmesse
Mi. 11.01., 15.00h Filmvortrag über Kablabrien von Inge und Rene Rombach im Göbelbeckersaal

Bruder Klaus

Mi. 06.01.: keine Messe

So. 08.01.: 16h HI. Messe der polnischen Gemeinde

So. 08.01.: 18h KONZERT AM SONNTAGABEND, „Cantici Alti-Hohe Gesänge“, Trio Landscaping

So. 15.01.: 16h HI. Messe der philippinischen Gemeinde

Mi. 18.01.: 20h Glaubenskurs

Do. 19.01.: 14.30h Seniorenmesse, anschl. Kaffee und Kuchen im Gemeindesaal; und. Ernährungsberatung mit Frau Constanze Scheffel

So. 22.01.: 11.30h Familiengottesdienst mit Odem, anschl. Möglichkeit zur Begeg-

nung, Mittagessen, Spielen, Basteln.

Mo. 23.01.: 8h Elterngebetskreis „Go(o)d Breakfast“, anschl. Frühstück im Pfarrhaus
So. 29.01.: keine Messe; Patrozinium in St. Suso

St. Suso

So. 01.01., 18.30h, Hochamt mit Aussendung der Sternsinger, mit besonderer musikalischen Begleitung!

Fr. 06.01., 10.00h, Hochamt am Dreikönigstag mit Rückkehr der Sternsinger, Salz und Wassersegnung

Mi. 11.01. 14.30h, Seniorengottesdienst mit Krankensalbung. Im Anschluss laden wir ein zum Vortrag mit Thema: „Die Bedeutung der Barmherzigkeit im Leben des Christen“ mit Pfarrer Andreas Rudiger.

So. 15.01., 9.30h HI. Messe, Kinderkirche
Fr. 27.01., 15.00h HI. Messe, anschließend Anbetung bis 20.00h

So. 29.01., 10.00h Festgottesdienst zum Patrozinium des sel. Heinrich Seuse; Musikalisch gestaltet vom Mutter-Kind-Chor ‚die Kängurus‘

So., 29.01., 18.00h Feierliche Vesper mit Quartett unter Leitung von Martin Weber

Sonstiges: Mi. + Fr. 15.00-18.00h Öffnungszeiten der Pfarrbücherei

Reichenau

So, 01.01- Neujahr

Münster, Mittelzell: 10.30 Uhr Gemeinsames Hochamt aller drei Inselfarrei (Münsterchor/-orchester: K. Kempfer, Pastoralmesse); Stundengebet in der Benediktiner-Cella

Fr, 13.01.

06.15 Uhr Morgenhore findet statt, Mittagshore und Abendhore entfallen!

Sa, 14.01.

Morgenhore und Mittagshore entfallen!
19.30 Uhr Komplet findet statt

Sa, 14.01. bis Fr, 20.01.

Sebastiani-Gebetswoche in St. Peter u. Paul, Niederzell

Sa, 14.01. Eröffnung der Sebastiani-Woche: 18.00 Uhr Rosenkranz und Litanei

So, 15.01., Sebastiani-Fest in St. Peter u. Paul, Niederzell: 09.00 Uhr Hochamt (Kirchenchor Niederzell); 18.30 Uhr Sebastiani-Vesper. Der Gottesdienst in St. Georg/Oberzell um 9 Uhr und Münster/Mittelzell 10 Uhr entfällt. Die Abendhore (Stundengebet) um 19.30 Uhr entfällt!

St. Peter u. Paul - Niederzell: Mo, 16.01. bis Fr 20.01.: 18.15 Uhr Rosenkranz u. Litanei; 18.45 Uhr Eucharistiefeier

Die Eucharistiefeier am Di, 17.01., 18.45 Uhr (Münster/Mittelzell) u. Do, 19.01., 18.45 Uhr (St. Georg/Oberzell) entfällt.

Männerwerk

Männerbetstunden in den Anliegen dieser Zeit auf Loretto: Mo, Di, Mi, Do 19 h | So 15 h (allgemein)

Stockach

St. Oswald, Stockach

So, 01.01.: 10.30 h HI. Messe

Fr. 06.01.: 10.30 h HI. Messe

Sa, 07.01.: 18.30 h Vorabendmesse

So, 08.01.: 10.30 h HI. Messe

Sa, 14.01.: 18.30 h Vorabendmesse

So, 15.01.: 10.30 h HI. Messe | Kinderkirche

Sa, 21.01.: 18.30 h Vorabendmesse

So, 22.01.: 10.30 h Familiengottesdienst

Sa, 28.01.: 18.30 h Vorabendmesse

So, 29.01.: 10.30 h HI. Messe

So, 29.01.: 18.00 h HI. Messe in polnischer Sprache

St. Michael, Hindelwangen

Fr, 06.01.: 8.45 HI. Messe

So, 15.01.: 8.45 h HI. Messe

So, 21.01.: 8.45 h HI. Messe

St. Georg, Hoppetenzell

Fr, 06.01.: 9.30 h HI. Messe

So, 15.01.: 9.00 h HI. Messe

So, 29.01.: 9.30 h HI. Messe

Herz-Jesu, Zizenhausen

So, 01.01.: 18.00 h HI. Messe

So, 08.01.: 9.00 h HI. Messe

So, 22.01.: 9.00 h HI. Messe

St. Konrad, Raithaslach

So, 01.01.: 18.00 h HI. Messe

So, 22.01.: 10.15 h HI. Messe

St. Vitus, Mahlspüren i. Hg.

So, 08.01.: 10.15 h HI. Messe

So, 29.01.: 9.00 h HI. Messe

St. Martin, Mühlingen

Sa, 07.01.: 19.00 h HI. Messe

So, 22.01.: 9.30 h HI. Messe

St. Vitus, Zoznegg

Fr, 06.01.: 9.00 h HI. Messe

So, 15.01.: 9.30 h HI. Messe

Sa, 28.01.: 19.00 h HI. Messe

St. Barbara, Gallmannsweil

So, 08.01.: 9.30 h HI. Messe

Sa, 21.01.: 19.00 h HI. Messe

St. Peter und Paul, Mainwangen

So, 01.01.: 9.30 h HI. Messe

Sa, 14.01.: 19.00 h HI. Messe

So, 29.01.: 9.30 h HI. Messe

Citypastoral Konstanz

Da Sein

Gelegenheit zum persönlichen Gespräch im Kirchenladen / Infotheke der Dreifaltigkeitskirche: Mo – Fr von 16 bis 18 Uhr und Samstag von 11 -13 Uhr

Amen: Ökumenisches Abendgebet jeden Mittwoch um 18 h in der Dreifaltigkeitskirche

Mittagspause einmal anders –

Meditation, Stille, Achtsamkeit jeden Dienstag von 12.30 Uhr bis 12.50 Uhr – im Chorraum der Dreifaltigkeitskirche (nicht in den Schulferien)

Mediation und Kontemplation

Jeden Freitag um 18.30 Uhr in der Sigismundstr. 17 in den Gemeinderäumen

Kath. Hochschulgemeinde

Mittwochstreff: Mi 19.00 im Jakobshaus: Gemeinschaft mit Gottesdienst, Abendessen, Thema und Ausklang an der Bar (nicht am 4.1.)

KHG-Band: Wir spielen bei KHG Gottesdiensten „Neue Geistliche Lieder“ und allerhand rockige und poppige Songs. Dafür suchen wir Musiker/innen und Sänger/innen mit Lust und Spaß an der Musik. Info: info@khg-konstanz.de

KHG-Chor: Wir proben dienstags 20:00 im Jakobshaus geistliche und andere Chormusik, mit der wir mehrmals im Semester im Gottesdienst der KHG auftreten. Neue Stimmen sind immer herzlich willkommen! Info: info@khg-konstanz.de

Taizégebet: Mi 12.30 Uni Meditationsraum K 328 (nicht am 4.1.)

Sa, 14.1. 19:00 **Neujahrsball** im Albertus Magnus Haus

Mo, 16.1. 20:00 **Messe auf Spanisch** und Come & Go im Albertus Magnus Haus

Mi, 18.1. 19:00 **Mittwochstreff:** Länderabend Tschechien im Jakobshaus

Mi, 25.1. 19:00 **Internationales Buffett** „Building bridges across cultures“ im Jakobshaus

Mo, 30.1. 19:00 Jetzt hilft nur noch beten! **Prüfungssegen** im Albertus Magnus Haus

Regelmäßige Gottesdienste:

Maria Hilf Kirche: So 19:00 (nicht am 1.1.); Kapelle im Jakobshaus; Di 7:00 (nicht am 3.1.), Mi 19:00 (nicht am 4.1.); Uni Meditationsraum K 328: Mi 12:30 (nicht am 4.1.)

Wollmatingen – Allensbach

St. Martin, Wollmatingen

Do, 01.12.: 19.00h Lichtergottesdienst, gestaltet von der Frauengemeinschaft,
So, 01.01.: 11.00h Eucharistiefeier
Di, 03.01.: 8.30h Eucharistiefeier, anschl. gemeinsames Frühstück
So, 08.01.: 11.00h Eucharistiefeier
So, 15.01.: 11.00h Eucharistiefeier
So, 22.01.: 9.30h Eucharistiefeier
Fr, 27.01.: 10.00h Eucharistiefeier im Seniorenheim Urisberg
Sa, 28.01.: 18.00h Eucharistiefeier

St. Gallus, Fürstenberg

Fr, 06.01.: 11.00h Eucharistiefeier mit den Sternsängern St. Martin-St. Gallus
So, 08.01.: 9.30h Eucharistiefeier
Sa, 14.01.: 18.00h Eucharistiefeier (Kirchenchor)
Fr, 20.01.: 18.30h Eucharistiefeier
So, 22.01.: 11.00h Eucharistiefeier
Mi, 25.01.: 18.30h Eucharistiefeier
So, 29.01.: 11.00h Eucharistiefeier

ZfP Reichenau

Sa, 07., 14., 21. U. 28.01.: 16.00h Eucharistiefeier
So, 01.01.: 16.00h Eucharistiefeier
Fr, 06.01.: 16.00h Eucharistiefeier

St. Nikolaus, Allensbach

Fr, 06.01.: 11.00 h Eucharistiefeier zum Dreikönigstag mit Aussendung der Sternsinger
So, 08./15./22./29.01.: 11.00 h Eucharistiefeier
Do, 12./19./26.01.: 9.30 h Eucharistiefeier der Kath. Frauengemeinschaft

St. Josef, Langenrain

So, 01.01.: 18.00 h Eucharistiefeier zum Jahresbeginn mit musikalischer Gestaltung, anschl. Stehempfang im Bürgerhaus Langenrain

Kolpingsfamilien

Konstanz – Zentral

Mi. 04.01.17 19.30 Uhr Kolping-Familienstammtisch. Info unter: 07531/ 5 77 55
Di. 31.01.17 19.00 Uhr Jahreshauptversammlung des Kolpingchores.
Sämtliche Veranstaltungen finden im Kolpinghaus/Pirminsaal, Hofhalde 10a statt.
Ansprechpartner: Johann Müller Tel. 07531.24140 | jomue-kn@t-online.de | www.kolping-konstanz.de

Petershausen

Ansprechpartner: Walter Kohlbrenner
Tel. 07531.29604 | walterkohlbrenner@t-online.de

Radolfzell

Ansprechpartner: Gebhard Schille Tel. 07732.12735 | gebhardschille@gmx.de

Stockach

Ansprechpartner: Hans-Jürgen Geiger Tel. 07771.914716 | www.kolping-stockach.de

Reichenau

Ansprechpartner: Gerhard Blum Tel. 07534.7313 | www.kolping-reichenau.de

Fr, 06.01.: 9.30 h Eucharistiefeier zum Dreikönigstag mit Aussendung der Sternsinger

So, 15./29.01.: 9.30 h Eucharistiefeier

Sa, 21.01.: 18.00 h Eucharistiefeier

Kliniken Schmieder, Allensbach

Mi, 04./11./25.01.: 18.30 h Ökumenische Abendandacht

Mi, 18.01.: 18.30 h Eucharistiefeier

St. Jakobus, Kaltbrunn

Di. 17./31.01.: 18.30 h Eucharistiefeier

Hegne, Klosterkirche

So, 01.01.: 9.30 h Festgottesdienst zum Jahresbeginn, anschl. Stehempfang zu Neujahr im Klostersaal,

Gelegenheit zu Begegnung und Glückwünschen

So, 01.01.: 17.45 h Vesper zu Ehren der Gottesmutter

Fr, 06.01.: 9.30 h Festgottesdienst in der Klosterkirche mit den Sternsängern,

Fr, 06.01.: 17.45 h feierliche Dreikönigsvesper

So, 08.01.: 16.00-17.00 h Anbetungsstunde in der Krypta der Klosterkirche. In Stille, mit Liedern und Texten beten wir in den Anliegen und Nöten der vielen Menschen, die auf die Fürsprache von Sr. Ulrika vertrauen.

Sa, 14.01.: 10.00-15.00 h Nischentag im Haus Ulrika. Tag der Stille und des Gebetes, des Innehaltens und Auftankens. Bitte Verpflegung für Mittagspause mitbringen.
Anmeldung: Haus Ulrika, Tel. 07533 / 807-700 oder sr.margareta@kloster-hegne.de

Impressum

KN Kirchliche Nachrichten des katholischen Dekanats Konstanz

Herausgeber: Katholisches Dekanat, Pfalzgarten 4, 78464 Konstanz
Dekan Dr. Mathias Trennert-Helwig

Redaktion: Henning Feldbaum
Jungerhalde 22, 78464 Konstanz, Mobil: 0171.7506804, E-Mail: info@eggsoft.de

Druck: Druckerei DB GmbH
Fritz-Arnold-Str. 23, 78467 Konstanz

KN Kirchliche Nachrichten erscheint immer am Anfang eines Monats.

Redaktionsschluss ist am 3. eines Monats für den folgenden Monat.

Bildungszentrum Konstanz

Kurs: Yoga und Meditation

Leitung: Ilse Geißer, ab 09.01. jeweils montags 17.30 – 19.00 Uhr. Bildungszentrum

Kurs: Bioenergetische Körperarbeit

Leitung: Carin von Hagen, ab 10.01., jeweils dienstags 19.30-21.30 Uhr. Bildungszentrum

Vorträge zum Thema „Immanuel Kant – Annäherung an den Weltstar der Philosophie“

Referent: Ulrich Büttner. 1. Vortrag 10.01. | 2. Vortrag 24.01., jeweils dienstags 19.30-21.00 Uhr. Bildungszentrum

Kurs: Mit Yoga neue Kraft tanken - Klassisches Hartha-Yoga

Leitung: Maria-Helene Ludwig, ab 11.01., jeweils mittwochs 7.30-8.30 Uhr. Bildungszentrum

Kurs: Orientalischer Tanz – der Tanz aus der Leibesmitte für Anfänger und leicht Fortgeschrittene

Leitung: Birgit Fejjo, ab 09.01. jeweils montags, 19.30-21.00 Uhr. Bildungszentrum

Kurs: Tänze aus Israel

Leitung: B. Hagemeister, E. Schlipf, R. Siebenrock, ab 17.01, jeweils dienstags 18.00-19.15 Uhr. Bildungszentrum

Workshop: Mitmachtänze zum Jahresanfang

Leitung: Bernhild Hagemeister, Sa, 21.01., 16.00-18.00 Uhr. Bildungszentrum

Vortrag: Unser Sternenhimmel von Kometen, Galaxien und weiteren kosmischen Phänomenen

Referent: Ulrich Büttner - Mo, 23.01., 19.30-21.00 Uhr. Bildungszentrum

Bildungszentrum KN, Münsterplatz 11
Tel. 07531.17626, info@bildungszentrum-konstanz.de

Dekanatsjugendbüro

Öffnungszeiten: Dienstag 18-20 h oder nach Absprache. **Ort:** Hofhalde 10a, Kolpinghaus, 78462 Konstanz - Tel 07531.9189182. **E-Mail:** jugendreferent@kath-dekanat-konstanz.de

Weitere Gottesdienste ...

... Andachten, Rosenkränze, ... entnehmen Sie bitte den örtlichen Gottesdienstanzeigern!!



**Ein gutes
neues Jahr
wünscht Ihnen
Ihre
KN-Redaktion**

Kloster Hegne

27.11.-08.01.2017 **Kunstaussstellung** „... ganz leise“ mit Objekten von M. Petra Löbl. Täglich von 10.00 – 17.00 Uhr im Hotel St. Elisabeth des Klosters Hegne Sa., 14.01., 9.00-17.00 Uhr „Im Still-sein liegt Kraft ...“ **Besinnungstag** im Schweigen mit Schwester Edith Maria Senn. Bitte melden Sie sich bis 04.01. an.
Sa., 21.01., 15.30 - 18.00 Uhr **Kreativzeit** – Nachmittagsangebot in der Kreativ-Werkstatt mit Sr. Regina Lehmann. Bitte melden Sie sich bis 10.01. an.
Sa., 28.01., 9.30 – 17.00 Uhr **Mal-Zeit** – Mal (los)lassen was ist – Zeit nehmen zum Kreativsein mit Sr. Regina Lehmann. Bitte melden Sie sich bis 12.01. an.
Sa., 04.02., 10.00 – 16.00 Uhr **Achtsamkeit** – was ist das eigentlich? Achtsamkeit ist mittlerweile ein häufig zitierter Begriff in vielen Lebensbereichen. Was genau aber ist gemeint, wenn von Achtsamkeit die Rede ist? Kursleitung: Monica Boos – Bitte melden Sie sich bis 05.01. an.
Sa., 04.02., 14.30 – 18.00 Uhr **Ich tanze mein Leben, Gott, vor DIR** – Tanz als Ausdruck und Vertiefung biblisch-christlicher Spiritualität mit Petra Gockel. Bitte melden Sie sich bis 19.01. an.
10.-12.02. „Der Weg allein zum Haus zurück“ **Trauerwochenende** mit Waltraud Reichle und André Böhning. Zu diesem Kurs sind alle eingeladen, die einen nahestehenden Menschen vor mehr als vier Monaten durch den Tod verloren haben. Bitte melden Sie sich bis 12.01. an.
Sa., 11.02., 9.30 – 17.00 Uhr **Verrückte Masken herstellen** mit Schwester Thomas Morus Güde. In diesem Tageskurs werden Masken aus Ton gestaltet. Bitte melden Sie sich bis 26.01. an.
Sa., 11.02., 10.00 – 17.00 Uhr **Kontemplationstag** mit Ricarda Wagner. Bitte melden Sie sich bis 26.01. an.
17.-19.02. „**Sie werden lachen, die Bibel**“ (B.Brecht) – Eine Einführung in das

Buch der Bücher mit Markus R.T. Corde-mann. Bitte melden Sie sich bis 19.01. an. Jeden Mittwochabend **"Offene Bibelmeditation"** von 20-21 Uhr im Meditationsraum von Hotel "St. Elisabeth".

Info und Anmeldung: Kloster Hegne, Referat Bildung, Konradstr. 1, 78476 Allensbach-Hegne. Tel. 07533 807260 E-Mail: bildung@kloster-hegne.de www.kloster-hegne.de. Gerne senden wir Ihnen unser Bildungsprogramm für 2017 zu.

Konzert im Kloster Hegne

Sa., 28. Januar 19.30 Uhr in der Klosterkirche – Hymn to the Cherubim – Musik aus Osteuropa mit dem Kammerchor Cantus Solis, Karlsruhe. Es werden Werke von Tschaiowski, Rachmaninow, Kodály und Dubra erklingen.

Weitere Informationen bei: Angelika Kuegele, Leitung Kirchenmusik am Kloster Hegne, Tel. 07533/807-397 E-Mail: kuegele@kloster-hegne.de

Geistlicher Tag

im Haus St. Elisabeth. Der Geistliche Tag lädt ein zur Unterbrechung des Alltags im Schweigen und Hören. Die Elemente sind: Am Freitag Einübung in Stille und Meditation, Revision (Lebensbetrachtung) und Eucharistische Anbetung. Am Samstag Morgenlob, Eucharistiefeier, Schriftgespräch und Erfahrungsaustausch. Ltg. Sasbacher Koinonia.

Leitwort: „**Ich mache Dich zum Licht der Welt für die Völker**“. (Jes 49,3.5-6) **am 13.01., 18 Uhr -14.01., 11.30 Uhr.**

Anmeldungen jeweils eine Woche vor Beginn unter Tel. 07533.9366-2000 oder E-Mail: info@st-elisabeth-hegne.de

Krebsbachtal | Hegau

St. Mauritius Eigeltingen

So. 01.01., 18.30 h Eucharistiefeier
Sa. 07.01., 18.30 h Vorabendmesse
So. 15.01., 10.00 h Eucharistiefeier
So. 22.01., 10.00 h Wort-Gottes-Feier
Sa. 28.01., 18.30 h Vorabendmesse

St. Blasius Heudorf

Fr. 06.01., 10.00 h Eucharistiefeier
So. 08.01., 10.00 h Wort-Gottes-Feier
Sa. 14.01., 18.30 h Vorabendmesse
So. 22.01., 10.00 h Eucharistiefeier
Sa. 28.01., 18.30 h Vorabendmesse

St. Petrus u. Catharina Honstetten

Do. 05.01., 18.30 h Vorabendmesse
So. 08.01., 10.00 h Eucharistiefeier
So. 15.01., 10.00 h Wort-Gottes-Feier
Sa. 21.01., 18.30 h Vorabendmesse
So. 29.01., 10.00 h Eucharistiefeier

St. Ulrich Nenzingen

Do. 05.01., 18.30 h Vorabendmesse
So. 08.01., 10.00 h Eucharistiefeier
So. 15.01., 10.00 h Wort-Gottes-Feier
Sa. 21.01., 18.30 h Vorabendmesse
So. 29.01., 10.00 h Eucharistiefeier

St. Peter u. Paul Orsingen

Fr. 06.01., 10.00 h Eucharistiefeier
So. 08.01., 10.00 h Wort-Gottes-Feier
Sa. 14.01., 18.30 h Vorabendmesse
So. 22.01., 10.00 h Eucharistiefeier
So. 29.01., 10.00 h Wort-Gottes-Feier

St. Maria Rorgenwies

So. 01.01., 18.30 h Eucharistiefeier
Sa. 07.01., 18.30 h Vorabendmesse
So. 15.01., 10.00 h Eucharistiefeier
So. 29.01., 10.00 h Wort-Gottes-Feier

Akademie der älteren Generation

Die Veranstaltungen sind öffentlich und finden jeweils am letzten Mittwoch des Monats, **um 15 Uhr**, im Kolpinghaus, Konstanz, Hofhalde 10a, statt.

Mi, 25.01.

„**Frauenrechte im Islam – am Beispiel Iran,**“

Viele unsere Flüchtlinge kommen aus Islamischen Ländern, wo die Rechte der Frau stark eingeschränkt sind. In unserer Gesellschaft gilt die Gleichberechtigung von Mann und Frau. Wie kann dies im Sinne einer Integration gelöst werden ?

Referentin: Solale Schirasi, Dozentin an der Uni Konstanz, Iranischer Flüchtling, seit Jahren in Deutschland und arbeitet ehrenamtlich in der Flüchtlingsarbeit.

Information: Gottfried Eckmann, Telefon 07531.21256, E-Mail: gottfried.eckmann@t-online.de

Konstanz Altstadt Freizeit 2017

Unser Reiseziel: Bad Füssing – wirkt und wirkt und wirkt ...

8 Tage von So, 18.06., bis So, 25.06.

Wir fahren dieses Jahr mit Ihnen nach Bad Füssing, dem Gesundheits- und Kurort Nr. 1 in Europa.

Unser *Hotel:** Rottaler Hof, zentral, aber doch ruhig gelegen. Die Europatherme, der Kurpark, die Kurallee sind in weniger als 5 Gehminuten zu erreichen. Hier steht das Wohl der Gäste an erster Stelle. www.rottaler-hof.de – Tel.: 08531.2740.

Unser Programm im Überblick: ein ganzer Tag zur freien Verfügung - Halbtagesausflug zur schmucken Barockstadt Schärding incl. Schiffsrundfahrt - Panorama-Tagestour mit Besuch im Glaspardies JOSKA - Tagesfahrt nach Linz - Halbtagesfahrt nach Burghausen - Halbtagesfahrt nach Ortenburg

Reisepreis - Busfahrt und Arrangement | Leistungen wie folgt: Fahrt im modernen Reisebus, 7x Übernachtungen im ***Hotel 'Rottaler Hof', 7x reichhaltiges Frühstücksbuffet, 7x 3-Gang-Abendmenü mit Salatbuffet, freie Benutzung des hauseigenen Thermalbades, der Dampfgrotte, 5x Morgengymnastik im Thermalwasser. **Gesamtpreis** pro Person im DZ = € 629,00 (EZ-Zuschlag € 90,00)

Info bei Hadwig Kudlich, 07531.22816 **Anmeldung** im Pfarrbüro KN Altstadt, Pfalzgarten, 78462 KN, Tel. 07531.90620, pfarrbuero@kath-konstanz.de

Kirche des Monats

Kapelle St. Wendelin in Hecheln

Hecheln ist ein großflächiger Ort, bestehend aus weilerartigen Ansiedlungen mit verstreuten großen Gehöften. 1364 erstmals erwähnt, gehörte Hecheln schon immer zur Pfarrei Mühlingen. Politisch wurde die bis dahin selbstständige Gemeinde mit Mühlingen erst 1938 zwangsvereinigt.

Schon vor 1783 gab es in Hecheln eine schlichte kleine Kapelle mit 20 Plätzen auf 18 qm. Die Baupflicht lag bei der politischen Gemeinde. Dringend nötige Reparaturen wurden

über Jahrzehnte aufgeschoben. Anfang des 20. Jahrhunderts war die Kapelle so heruntergekommen, dass sich eine Renovierung nicht mehr lohnte. 1921 legte das Bauamt notgedrungen Pläne für einen Neubau vor. Mangels Geld und der einsetzenden Inflation wanderten die Pläne jedoch für längere Zeit wieder in die Schublade. 1937 wurde ein erneuter Versuch unternommen, der ebenfalls wegen fehlender finanzieller Mittel scheiterte. Nach dem zweiten Weltkrieg blockierten die französische Besatzungsmacht und die folgende Währungsreform zunächst alle Bemühungen.

Die Geduld der Hechelner Bürger war am Ende. Im Jahre 1953 wurde eine Eigeninitiative gestartet und mit dem Bau der neuen Kapelle begonnen.

Dem Bauamt und dem Pfarrer blieb nichts anderes übrig, als der Baulust der Bürger

freien Lauf zu lassen und nur die Oberaufsicht zu übernehmen. Die Familie Ernst Traber stiftete den Bauplatz. Mit großem Einsatz, Geld und Materialspenden nahm das Werk seinen Lauf. Nach gut einem Jahr Bauzeit war St. Wendelin 1957 fertig gestellt. So entstand ein schlichter, rechteckiger, zweckmäßiger

Baukörper, der 50 Gläubigen Platz bietet.

Zweifellos ein Symbol der Frömmigkeit und der Durchsetzungskraft der Hechelner Bürger. Selbst bis

heute wird die Kapelle durch die Dorfgemeinschaft Hecheln in Stand gehalten.



Bild oben links: alte Kapelle bis 1954 (Quelle :Chronik Mühlingen)

Bild oben rechts: Glasmalerei St. Wendelin am Chorfenster



Bild Mitte links: Außenansicht

Bild Mitte rechts: Außenansicht mit Wendelinsbrunnen

Das alljährlich stattfindende Erntedankfest schafft die finanziellen Mittel dazu und für viele andere sozialen Aufgaben. Der vorausgegangene Festgottesdienst in der mit Erntegaben wundervoll geschmückten Kapelle ist immer der Auftakt für das Festwochenende.

Bild unten links : Innenansicht

Bild unten rechts: geschmückter Altar am Erntedankfest



Sternsingeraktion 2017



 AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20 * C+M+B+17

Kindermissionswerk „Die Sternsinger“
Band der Deutschen Evangelischen Jugend (DEJ)
www.sternsinger.de

Kenia und die Region Turkana

Die Turkana umfasst rund 71.600 Quadratkilometer und ist damit so groß wie Bayern. Eine Bergkette und der Turkana-See trennen die trockene, halbwüstenartige Region vom Rest Kenias.

Mehr als 1,2 Millionen Menschen leben in der Turkana. Die meisten gehören zur nomadischen Volksgruppe der Turkana und sprechen eine eigene Sprache, das Kiturkana, in der es übrigens keine Zukunftsform gibt.

Die Turkana ist eine äußerst abgeschiedene Region. Als „County“ des Staates Kenia ist sie eine Art Bundesland mit der Hauptstadt Lodwar, wo rund 50.000 Menschen leben. Die Infrastruktur ist rudimentär: Es gibt kaum befestigte Straßen, Schulen oder Gesundheitszentren. Die Menschen leben verstreut in kleinen Siedlungen, in einfachen Hütten ohne Strom und Wasser und ohne Abwassersystem.

Die Lebensweise der Turkana ist karg, das Leben hart. Dennoch ist von Trostlosigkeit nichts zu spüren. Die Menschen, denen wir begegnet sind, waren freundlich, trotz ihrer Sorgen gelassen und im Umgang untereinander oft heiter und zu Scherzen aufgelegt. Die Abgeschiedenheit und die unberührte Natur der Turkana bieten eine ganz eigene Schönheit und Ruhe.

In der Aktion Dreikönigssingen 2017 erfahren die Sternsinger, wie wichtig ihr Engagement für Kinder ist, die vom Klimawandel direkt betroffen sind. Am Beispiel der Region Turkana wird gezeigt, welche schwerwiegenden Folgen die Veränderungen des Weltklimas für Menschen haben, die am wenigsten dazu beigetragen haben.

Spendenkonto: Pax-Bank eG

IBAN: DE95 3706 0193 0000 0010 31

BIC: GENODED1PAX

Weltgebetstag 2017

PHILIPPINEN

"Was ist denn fair?"

Ökumenische Werkstatt – Programm

- 13.30 h Stehkafee
- 14.00 h Willkommen auf den Philippinen : „Mabuhay“
Begrüßung
- 14.30 h „Das Inselreich der Philippinen“
Landinformation, Projektarbeit, Tanz
- 16.15 h „Was ist denn fair?“
Einführung in die Liturgie und in die Lieder
- 17.15 h Imbiss mit einer Kostprobe aus den Philippinen
- 17.45 h Gruppenarbeit:
 1. Die Arbeiter im Weinberg (Mt 20,1-16)
A: Was sagt mir der Text? Annäherung durch Fragen
B: Erarbeitung in einem Bibliolog
 2. Dabayaw - philippinisches Teilen
 3. Gestaltung der Liturgie mit Reissaktion
- 19.00 h Schlussandacht
- 19.30 h Es segne uns Gott, die Quelle der Gerechtigkeit!

Zwei alternative Termine:

- Freitag, 20.1.; 13:30 h – 19:30 h
Bonhoeffer-Gemeinde, Beethovenstr. 50, Singen
- Samstag, 21.1.; 13:30 h – 19:30 h
Gemeindehaus St. Martin, Litzelstetter Str. 12, Konstanz

Anmeldung bis 17.01.: Ingrid Zeller, Talstr. 2a, 78262 Gailingen, Tel. 07734.6991, Fax -934201, Mail: ingrid-zeller@gmx.de
(Kosten 12 €)

